

# RAMPF-Gruppe setzt Wachstum fort

Konsolidierter Umsatz um 7,7 Prozent von 142 auf 153 Mio. Euro gesteigert / Mitarbeiterzahl um 15 Prozent erhöht

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 5

**Grafenberg, 11.10.2016. Die internationale RAMPF-Gruppe ist weiter auf Wachstumskurs: Im Geschäftsjahr 2015/16 wurde ein konsolidierter Umsatz in Höhe von 153 Mio. Euro erzielt, ein Zuwachs von 7,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.**

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2015/16“, sagt Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding. „Nachdem wir im vergangenen Geschäftsjahr 2014/15 den konsolidierten Umsatz der Gruppe um 17 Prozent gesteigert haben, konnten wir auf diesem sehr hohen Niveau nun weiteres Wachstum erzielen – und das trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen.“

Signifikantes Umsatzwachstum erzielten allen voran die Unternehmen RAMPF Production Systems, ein Entwickler und Hersteller von Misch- und Dosieranlagen sowie Automatisierungslösungen (+ 16 Prozent), RAMPF Polymer Solutions, ein Spezialist für reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon (+ 11 Prozent), sowie RAMPF Tooling Solutions, ein weltweit führender Produzent von Block- und Flüssigmaterialien für den Modell- und Formenbau (+ 6 Prozent).



Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding

## Neue Kernkompetenz

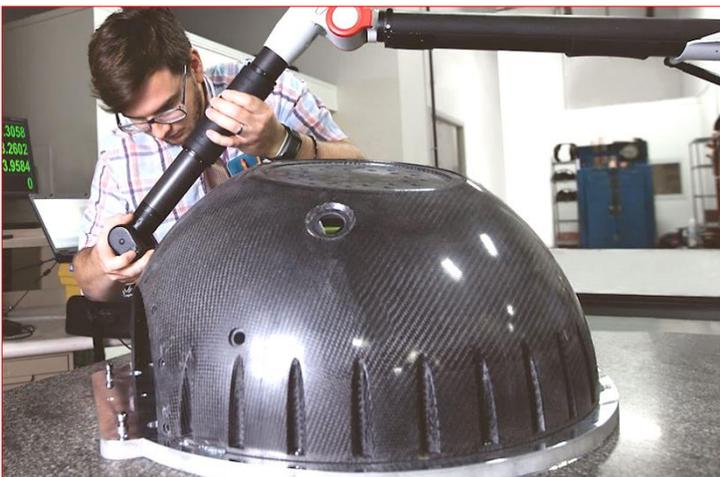
Mit der Akquisition des kanadischen Unternehmens APEX Composites zum 1. April 2016 hat RAMPF sein Geschäftsmodell um den Bereich Leichtbau mit Faserverbundwerkstoffen (Composites) erweitert.

## **RAMPF-Gruppe setzt Wachstum fort**

Konsolidierter Umsatz um 7,7 Prozent von 142 auf 153 Mio. Euro gesteigert /  
Mitarbeiterzahl um 15 Prozent erhöht

Die neue Kernkompetenz RAMPF Composite Solutions ist führend im Design, in der Konstruktion und der Herstellung von Composite-Teilen für Unternehmen der Luftfahrt- und Medizinindustrie.

„Die Entscheidung, APEX Composites als neue Kernkompetenz in die RAMPF-Gruppe zu integrieren, ist das Ergebnis einer systematischen und strukturierten Entscheidungsfindung, die mit der Gründung der Abteilung Innovation & Technology Management vor zweieinhalb Jahren eingeleitet wurde“, so Michael Rampf. Im Rahmen des RAMPF Business Development Process beschäftigt sich die Abteilung mit der Frage, in welchen Geschäftsfeldern und mit welchen Produkten und Leistungen die RAMPF-Gruppe in den kommenden zehn bis 20 Jahren zusätzlichen Gewinn erzielen wird.



Die neue Kernkompetenz der internationalen RAMPF-Gruppe: RAMPF Composite Solutions. Das Unternehmen mit Sitz in Burlington, Ontario, Kanada, ist ein Komplettanbieter für den Leichtbau mit Composites in der Luftfahrt- und Medizinindustrie.

## **Expansion in den USA**

„Die Gründung von RAMPF Composite Solutions ist ein direktes Resultat dieses Prozesses, ebenso wie die Akquisition des US-amerikanischen Unternehmens Innovative Polymers“, erklärt Michael Rampf. Der Anbieter von Polyurethansystemen für den Werkzeug- und Modellbau wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2016/17 erworben und ist mittlerweile erfolgreich in die US-Amerikanische RAMPF-Tochtergesellschaft RAMPF Group integriert worden.

Mit der einhergehenden Erweiterung des Produktportfolios will RAMPF in den NAFTA-Märkten (USA, Kanada, Mexiko) zum einen zusätzliche Geschäftsfelder in den Bereichen Automotive, Architektur, Elektro-/ Elektronik, Medizin sowie Sport und Freizeit erschließen, und zum anderen in neue Industrien wie Öl, Gas und Eisenbahn vorstoßen.

## **RAMPF-Gruppe setzt Wachstum fort**

Konsolidierter Umsatz um 7,7 Prozent von 142 auf 153 Mio. Euro gesteigert /  
Mitarbeiterzahl um 15 Prozent erhöht

Darüber hinaus wurden mit dem Kauf eines weiteren Gebäudes am Hauptsitz der RAMPF Group in Wixom, Michigan, zusätzliche Produktions- und Verwaltungskapazitäten geschaffen.

### **Neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude in Grafenberg**

Auch am Unternehmenssitz von RAMPF in Grafenberg stehen die Zeichen auf Expansion: Noch in diesem Jahr wird ein neues Verwaltungsgebäude mit rund 500 m<sup>2</sup> Büro- und 150 m<sup>2</sup> Kantinenfläche bezogen. Und RAMPF Tooling Solutions wird seine Werkzeugplatten aus Polyurethan und Epoxid ab dem kommenden Sommer in einem neuen, mehr als 4.000 m<sup>2</sup> umfassenden Produktionsgebäude herstellen. „Die Neubauten spiegeln die Erfolgsgeschichte von RAMPF wider, sind ein Bekenntnis zum Standort Grafenberg und bestätigen unser Verständnis als fest in der Region verwurzelt, mittelständisches Familienunternehmen“, so Michael Rampf.

### **RAMPF wächst mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Die Anzahl der weltweit für RAMPF tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich im vergangenen Geschäftsjahr um 15 Prozent auf 716 erhöht – und in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres um weitere 3,5 Prozent auf 741. „RAMPF wächst mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, betont Michael Rampf. „Wir investieren in sie und wollen, dass sie sich wohlfühlen und langfristig bei uns arbeiten.“

Hierzu trägt das Anfang dieses Jahres eingeführte gruppenweite Gesundheitsmanagement wesentlich bei, indem es die Belegschaft dabei unterstützt, gesund, leistungsstark und top motiviert zu bleiben. Zum umfassenden Angebot gehören unter anderem Veranstaltungen und Vorträge zu gesundheitlichen Themen sowie ein zielgerichtetes Training in ausgewählten Fitnessclubs. „Mit dem Gesundheitsmanagement sowie top ausgestatteten Arbeitsplätzen, vielfältigen Weiterbildungsangeboten und einer offen gezeigten Wertschätzung sind wir als attraktive Arbeitgebermarke im umkämpften Markt für Talente sehr gut aufgestellt“, so Michael Rampf.

Zur offen gezeigten Wertschätzung der Leistungen der Belegschaft gehört auch die nach 2014 zum zweiten Mal erfolgte Vergabe des RAMPF Innovation Award. Michael Rampf: „Hiermit werden die innovativen Höchstleistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet sowie die Innovationsfähigkeit unserer Unternehmen sichtbar und erlebbar gemacht. Dieser mit insgesamt 33.000 Euro dotierte Preis ist eine Grundvoraussetzung für die Zukunft der Unternehmensgruppe, denn die Innovationskraft unserer Belegschaft ist der Ausgangspunkt für die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen.“

### **Ausblick: weiteres Wachstum**

**RAMPF-Gruppe setzt Wachstum fort**

Konsolidierter Umsatz um 7,7 Prozent von 142 auf 153 Mio. Euro gesteigert /  
Mitarbeiterzahl um 15 Prozent erhöht

Für das Geschäftsjahr 2016/17 erwartet Michael Rampf, dass die internationale RAMPF-Gruppe weiter auf dem seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in 2009/10 eingeschlagenen Wachstumspfad voranschreiten wird. „Mit umfassenden Investitionen in Personal und Infrastruktur sowie einer langfristig angelegten Unternehmensstrategie haben wir die Basis für weiteres Wachstum geschaffen. Für das aktuelle Geschäftsjahr erwarten wir eine zweistellige Wachstumsrate.“

## RAMPF-Gruppe setzt Wachstum fort

Konsolidierter Umsatz um 7,7 Prozent von 142 auf 153 Mio. Euro gesteigert /  
Mitarbeiterzahl um 15 Prozent erhöht

[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg sichert seine Präsenz am Markt mit weltweit über 700 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert Block- und Flüssigmateriale für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Niederlassungen in Deutschland, den USA, Kanada, Japan und China.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) vereint.

Herausgeber:  
RAMPF Holding GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
D-72661 Grafenberg  
T + 49.71 23.93 42-0  
F + 49.71 23 93 42-2050  
E [info@rampf-gruppe.de](mailto:info@rampf-gruppe.de)  
[www.rampf-gruppe.de](http://www.rampf-gruppe.de)

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:  
Benjamin Schicker  
RAMPF Holding GmbH & Co. KG  
Albstraße 37  
D-72661 Grafenberg  
T + 49.71 23.93 42-1045  
F + 49.71 23.93 42-2045  
E [benjamin.schicker@rampf-gruppe.de](mailto:benjamin.schicker@rampf-gruppe.de)